

Medienmitteilung

Basel, 12. Oktober 2022

Schweizer Jungfotografen ausgezeichnet

Levi Fitze und Roman Willi gehören zu den besten Naturfotografen der Welt

Seit 1965 führt das Natural History Museum jedes Jahr den Fotowettbewerb Wildlife Photographer of the Year durch. Er gilt inzwischen als grösster und prestigeträchtigster Wettbewerb für Naturfotografie der Welt. Dieses Jahr wurden über 30'000 Fotografien aus über 90 Ländern eingereicht. Die beiden Schweizer Levi Fitze und Roman Willi wurden ausgezeichnet und mischen ganz vorne mit. Ihre Bilder sind in der gleichnamigen Sonderausstellung zu sehen, die nach der Eröffnung in London nun um die Welt reist und ab dem 11. November exklusiv in der Schweiz in Basel zu sehen sein wird.

Der junge Schweizer Fotograf Levi Fitze überzeugte die Jury mit seinem Bild *Dem Sturm trotzen* (Sandblown dunlins). Er wird in der Kategorie der 15-17-Jährigen ausgezeichnet. Die Szene konnte er auf der berühmten deutschen Insel Helgoland aufnehmen, die für Tausende von Vogelarten ein willkommener Zwischenstopp ist auf ihrer langen Reise von ihren Brutplätzen im Norden in den Süden Europas und Westen Afrikas. Anders als erwartet, musste sich Levi einem heftigen Sandsturm erwehren, bevor er die Vögel, den eigentlichen Grund seiner Reise, erspähen konnte.

Bereits als Zehnjähriger war Levi Fitzes von Wildtieren fasziniert. In der Fotografie fand er einen Weg, sich den Tieren vorsichtig und respektvoll zu nähern. Die Vogelwelt zog den stillen Beobachter besonders an. Seine Ausdrucksweise innerhalb der Naturfotografie stiess schon früh auf grosse Beachtung und brachte ihm nationale und internationale Preise ein.

Wenn Spinnen Sex haben

Der Naturfotograf und Filmemacher Roman Willi erhielt in der Kategorie Verhalten Wirbellose eine besondere Auszeichnung. Im heimischen Horw wurde der Luzerner Zeuge eines kopulierenden Spinnenpaars und konnte diese seltene Szene fotografisch festhalten. Für Willi ist dieses Bild ein Teil seiner Dokumentation einer aus seiner Sicht wundervollen Welt der Spinnentiere. Diese, so Willi, würden oft missverstanden. «Sie brauchen unseren Schutz und unsere Hilfe».

Willi liegt viel daran, einzigartige Verhaltensweisen von Tieren fotografisch einzufangen, um damit ein Bewusstsein für die Schönheit, Vielfalt und Bedeutung unserer Tierwelt zu schaffen und mit seiner Arbeit zu deren Schutz und Erhalt beizutragen. Besonders angetan haben es ihm die Spinnentiere, insbesondere die Springspinnen. Sein erklärtes Ziel ist es, alle in der Schweiz heimischen Arten zu dokumentieren.

Unter den Grossen der Naturfotografie

Die ausgezeichneten Aufnahmen der beiden Schweizer Fotografen sind unter den 100 herausragenden Fotos in der Ausstellung Wildlife Photographer of the Year zu sehen sein. Die Ausstellung wurde gestern Dienstag, 11. Oktober im Natural History Museum in London eröffnet. Exklusiv in der Schweiz ist die Ausstellung ab dem 11. November 2022 im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen. Die öffentliche Vernissage feiert das Museum am Donnerstag, 10. November 2022, um 18.30 Uhr.

Der bedeutendste Wettbewerb für Naturfotografie weltweit

Wildlife Photographer of the Year ist der bedeutendste Wettbewerb seiner Art. Er schafft eine Bühne für herausragende Talente in der Disziplin der Naturfotografie. Aus über 90 Ländern wurde erneut Tausende von Bildern eingereicht. Dies verdeutlicht den anhaltenden Erfolg des Wettbewerbs und die Anziehungskraft, die der Titel Wildlife Photographer of the Year ausstrahlt.

.....

Interessiert an einem Interview mit den Jungfotografen?

Möchten Sie Roman Willi oder Levi Fitze persönlich treffen oder ein Interview mit ihnen führen? Melden Sie sich bei uns, wir organisieren gerne einen Termin für Sie.

Weitere Auskünfte

Kontaktstelle für Medien

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation

yvonne.barmettler@bs.ch

Tel +41 61 266 55 32

Katrin Huber, Öffentlichkeitsarbeit

katrin.huber@bs.ch

Tel +41 61 266 55 19